

Beiträge.

zur

Belehrung und Unterhaltung.

9tes Stück, den 23. Januar 1809.

Rückblicke auf den Ursprung der aufgehobenen spanischen Inquisition.

Die Sekte der Albingenser, *) deren Verfolgung im 12ten und 13ten Jahrhunderte das südliche Frankreich zu einem Schauplatze blutiger Unruhen machte, gab die nächste Veranlassung zur Gründung der Glaubensgerichte. Papst Innocenz III., welcher von 1199 bis 1216 auf dem römischen Stuhle saß, war's, der den schlau erfundenen, von seinen nächsten Nachfolgern vollends ausgeführten, Plan entwarf, durch diese Anstalten die abtrünnigen Glieder der Kirche auszurotten und sich darin zugleich ein kräftiges Mittel zu verschaffen, die Macht der Päpste zum Nachtheil der bischöflichen Gewalt auszudehnen. Diese Gerichte, durch den Namen der heiligen Inquisition oder des heiligen Amtes (sanctum officium) ausgezeichnet, sollten unmittelbar unter dem römischen Stuhle stehen, und die Ketzer auffuchen, über deren

Ehre, Güter und Leben ihr furchtbarer Ausspruch entschied. Das gerichtliche Verfahren war ganz abweichend von der Regel, welche die bürgerlichen Gerichte folgten. Angeber wurden von der Inquisition nicht allein verschwiegen, sondern auch belohnt; der Beklagte mußte sein eigener Ankläger werden. Die Verdächtigen wurden heimlich ergriffen und ins Gefängniß geführt. Zu Ketzerriechtern fanden sich keine bequemern Werkzeuge, als die Bettelmönche. Vorzüglich waren es die beiden, im Anfange des 13ten Jahrhunderts gestifteten, Orden der Franciskaner und Dominikaner, deren sich die Päpste bedienten, die Ketzer zu vernichten, und das Betragen der Bischöfe auszukundschaften. Papst Gregor IX. vollendete um das Jahr 1233 den Entwurf seiner Vorfahren, und als es gelungen war, den ketzerrichtenden Mönchen, die ganz von dem Papste abhängig waren, einen unbeschränkten Wirkungskreis zu geben und die Theilnahme der weltlichen Obrigkeiten nur scheinbar zu machen, wurde die Inquisition

*) Sie erhielten den Namen von dem Gebiete von Albi, im südlichen Frankreich. In Südeuropa hatten sie sich schnell so weit ausgebreitet, daß die Päpste alles aufboten, sie zu unterdrücken.